

Beschlussvorlage

Nr. ATU/007/2018

Aktenzeichen	605.6	Datum: 08.10.2018
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Bernd Kippenhan	Tel.: 07261 404-214

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	13.11.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof hier: Auftragsvergabe

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt vergibt den Auftrag „Beschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof“ an die Firma Boki.

Die Auftragssumme beträgt 178.101,39 €/brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadt	178.101,39€
----------------------------	-------------

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2018 ist vorgesehen den Fumo HD-SW 8130 Baujahr 2003 mit 71.000 Fahrkilometer zu ersetzen. Geplant war ein gleichwertiges Fahrzeug zu beschaffen. Haushaltsmittel von 100.000 € wurden hierzu eingestellt.

Zwischenzeitlich ergab sich für das Amt für Infrastruktur, durch die vertiefte Einrichtung der Bereitschaften im Bereich Wasserversorgung, die Aufgabe einen bisher im Winterdienst eingesetzten LKW der Stadtwerke für diesen Bereich zu ersetzen. Der LKW ist in der Bereitschaft Wasserversorgung und kann somit nicht gleichzeitig im Winterdienst vorgesehen werden, da eine Doppelbelegung nicht möglich ist.

Mit dieser Vorgabe versuchte das Amt für Infrastruktur eine möglichst effiziente Lösung zu finden. Ein Kauf eines zusätzlichen LKW ausschließlich für den Winterdienst kam nicht in Frage.

Da der zu beschaffende Fumo im Sommer hauptsächlich mit einem Wasserfass bestückt ist und in der Restzeit die Pritsche genutzt wird, steht er für den Winter grundsätzlich zur Verfügung. Vorgabe zum Wässern ist eine Fahrzeugbreite von max. 1.800 mm und eine möglichst große Wendigkeit. Eine größere Zuladung als bisher (2.000 l) würde sich im Arbeitsablauf vorteilhaft erweisen. Für den Winterdienstesinsatz wird ein möglichst kräftiges Fahrzeug mit entsprechender Zulademöglichkeit benötigt. Hier erweist sich die „Fumo“-Größe als nur bedingt tauglich, da die mögliche Salzmenge zu häufigen Ladefahrten führen würde.

Daraufhin wurde der Markt auf ein passendes Fahrzeug sondiert.

Vorgabe maximale Breite von 1.800 mm, Abrollkippsystem, möglichst große Ladefläche, möglichst große Zuladung. Die Größe des Abrollkippers soll ermöglichen den Radlader bzw. die Aufsitzmäher zu transportieren. Möglichst große Wendigkeit für den Stadtbereich.

Fünf Hersteller entsprechender Fahrzeuge hatten ein potentielltes Gerät im Programm. Drei Fahrzeuge kamen in die engere Wahl und wurden Vorort getestet. Der Lindner Unitrac entsprach zwar den Winterdienstanforderungen, doch seine Breite von über 2 m führte zum Ausschluss. Der Hako M 31 konnte in der Breite punkten hatte aber mit der Zuladung und der zu geringen Ladefläche ein Ausschlusskriterium. Lediglich der Boki, mit drei Achsen, konnte die geforderten Leistungen erbringen. Die Ladefläche mit 2.600 x 1.700 mm und die mögliche Zuladung von 4 t sowie die Fahrzeugbreite von 1.700 mm konnten überzeugen. Im Sommerbetrieb kann ein 2.700 l Fass transportiert werden. Im Winterbetrieb besteht, gegenüber dem Hako M 31, die Möglichkeit fast 1 t mehr Salz zu laden.

Hersteller	Hansa	Aebi	Lindner	Hako	Boki
Bezeichnung	APZ 1003 L	TP 420	Unitrac 112	M 31	
Fahrzeugbreite	1.500 mm	1.950 mm	2.078 mm	1.6300 mm	1.700 mm
Ladefläche	2.250 x 1.500 mm		3.200 x 1.900 mm	2.000 x 1.500 mm	2.600 x 1.700 mm
Gesamtgewicht	7,2 to	7,5 to	9,5 to	5,7 to	7,49 to
Nutzlast	4,2 to	4,0 to	4,77 to	3,0 to	4,0 to
Preis			178.800 € *	136.841,81 €	178.101,00 €

*= Winterdienst/Muldenpreise von Boki eingerechnet

Im Angebotspreis von 178.101,39 € sind Winterdienstausstattung (ohne Schneeschild und Salzstreuer), Abrollkippvorrichtung mit einem Grundrollrahmen (Wasserfass bzw. Salzstreuer) und einer Liftmulde, sowie das Wasserfass enthalten. Das Fahrzeug ist ein Vorführgerät mit ca. 450 h.

Im Haushalt 2018 sind 100.000 € vorgesehen. Im Nachtragshaushalt wurden weitere 75.000 € beantragt.

Die noch benötigte Winterdienstausstattung wurde im Nachtragshaushalt mit 60.000 € vorgesehen.

Die Verwaltung empfiehlt die Anschaffung des Boki 1152T zum Preis von 178.101,39 €

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Bernd Kippenhan
Amtsleiter